DE – Bedienungsanleitung

# easyONE A109

Version: 1.2




**AIS Mann-über-Bord Sender mit Wasserkontakt-Aktivierung**



# Inhalt

Revisionsstand der Bedienungsanleitung

A109, Version 1.2, V.Vits / M.Knipp, Juni/2015



**Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg**
**+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de**

# 1 Sicherheitshinweise

## 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**WARNUNG**

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf!**

- **Bitte bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf!**

- **Durch den internen, starken Sender können gegebenenfalls medizinische Geräte wie z.B. Herzschrittmacher in ihrer Funktion beeinträchtigt werden!**

- **Eine fälschliche Auslösung eines AIS Notrufes ist kein Bagatelldelikt und kann Folgekosten verursachen!**

- **Achtung: Bei Ersatz der Batterien durch einen ungeeigneten Batterietyp besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie aufgebrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen.**

### 1.2 Spezielle Sicherheitshinweise für das Gerät

- Der AIS Seenotsender easyONE dient in einer Notfall-situation zur direkten Benachrichtigung des eigenen Schiffes und umliegender Schiffe beziehungsweise Küstenfunkstellen in Sendereichweite mit AIS Empfangssystemen. Diese Empfänger bekommen die Information über einen vorliegenden Seenotfall sowie die aktuelle Position mitgeteilt.

- Der AIS Seenotsender easyONE löst keine GMDSS-Alarmierung aus!

- Wird das Gerät unter einer Temperatur von 0°C oder über 55°C verwendet, nimmt die Kapazität der Batterien ab. Halten Sie das Gerät von Hitze oder heißen Umgebungen fern. Die Batterien im Inneren des easyONE könnten überhitzen, eventuell sogar explodieren oder brennen und Schäden am Gerät und der Umgebung verursachen!

## 2 Produkt - und Leistungsbeschreibung

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der easyONE ist ein tragbarer, batteriebetriebener AIS MOB (Man Over Board) Seenot-Sender mit integriertem GPS-Empfänger. Das Gerät ist für die gleichzeitige Verwendung mit einer automatischen Rettungsweste vorgesehen. Das Gerät verfügt neben der manuellen Auslösung über eine Auslöseautomatik per Wasserkontakt. Der AIS MOB easyONE ist ohne zusätzliche Hilfsmittel schwimmfähig.


Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg
+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de

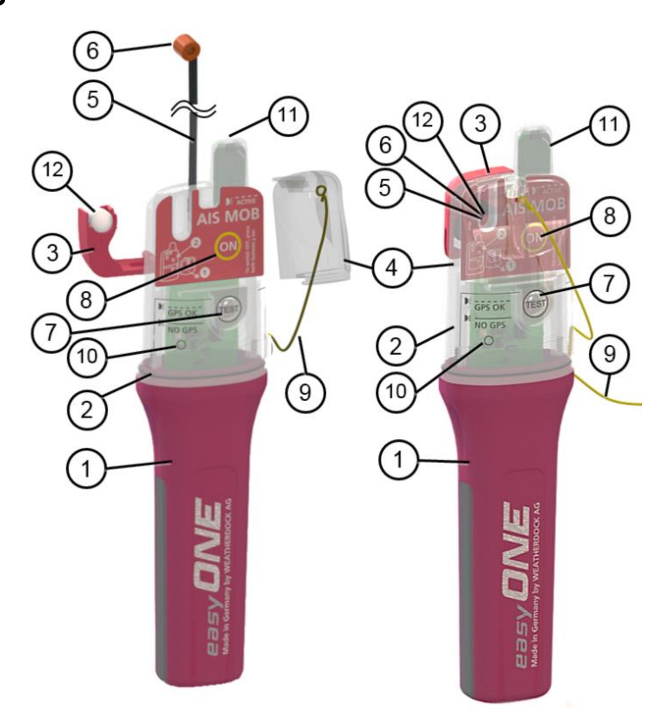
## 2.2 Wichtige Produktinformationen

Diese Ausrüstung ist kompatibel zum weltweit eingesetzten AIS-System (Automatic Identification System)

In der EU kann es in folgenden Ländern betrieben werden:

| BG | DK | DE | EE | FI | FR | GR | IT | SI |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LV | LT | BE | MT | NL | NO | AT | PL | |
| ES | HU | GB | CY | SE | IE | IS | PT | |

# 3 Produktübersicht




1. Unterteil
2. Oberteil
3. Antennenklappe
4. Alarmklappe
5. Antenne
6. Antennenkopf
7. Taste „TEST“
8. Taste „ON“
9. Bändsel, 1m
10. GPS-Status-LED
11. FLASH-LED
12. wasserlösliche Zellstofftablette


Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg
+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de

# 4 Bedienelemente

## 4.1 Alarmklappe

Die transparente Kunststoffabdeckung (4) im oberen Bereich des Gerätes dient dazu, Fehlalarme zu vermeiden und sichert gleichzeitig die Antennenklappe (3).



## 4.2 Taste „ON“

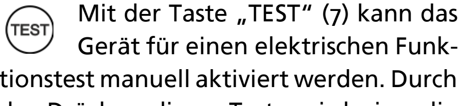
Mit der Taste „ON“ (8) kann das Gerät manuell aktiviert werden. Durch das Drücken dieser Taste wird ein AIS-Seenotsignal ausgelöst, dass von sämtlichen Schiffen in der Umgebung, die mit einem AIS Empfänger ausgestattet sind, empfangen wird. Dieses Seenotsignal beinhaltet:




- aktuelle GPS Position,
- anliegender Kurs und Geschwindigkeit über Grund
- Textmitteilung „MOB ACTIVE“
- Eindeutige Identifikationsnummer (MMSI)
- Navigationsstatus 14 für aktiven Alarm

(Weitere Informationen zur ALARM-Funktion siehe Kap. 6.4)

## 4.3 Taste „TEST“




Mit der Taste „TEST“ (7) kann das Gerät für einen elektrischen Funktionstest manuell aktiviert werden. Durch das Drücken dieser Taste wird einmalig ein AIS Test-Seenotsignal ausgelöst, das von sämtlichen Schiffen in der näheren Umgebung, die mit einem AIS Empfänger ausgestattet sind, empfangen wird. Durch die zusätzliche Textmitteilung „MOB TEST“ wird jeder Empfänger dieses Test-Signals darüber informiert, dass es sich um einen Funktionstest, also keinen Notfall handelt.




(Weitere Informationen zur TEST-Funktion siehe Kap. 6.5)

## 4.4 Antenne

Die Antenne (5) befindet sich im zusammengerollten Zustand im oberen Teil des Senders. Sie ist mit einer wasserlöslichen Tablette (12), der Antennen- und Alarmklappe gesichert. Nachdem die Antennenklappe (3) durch Wasserkontakt ausgelöst hat, oder die Alarmklappe (4) per Hand entfernt wurde, entrollt sich die Antenne selbständig nach oben. Das Gerät aktiviert sich automatisch bei Wasserkontakt, ohne dass Sie eingreifen müssen.



# 5 Einlegen in Rettungsweste

Der AIS MOB easyONE ist für den Einsatz in Kombination mit einer automatischen Rettungsweste konzipiert. Er wird in die gefaltete Schwimmblasenseite ohne Auslösemechanik der automatischen Rettungsweste eingeführt. Dazu wird zunächst der Reißverschluss / Klettverschluss am unteren Ende der Weste geöffnet. Das Bändsel (9) des AIS MOB wird an einer geeigneten Stelle – z.B. Öse oder Schlaufe außerhalb der Weste – befestigt. Danach wird das Gerät in die Weste gelegt, das Bändsel aufgefädelt beigelegt und der Reißverschluss / Klettverschluss wieder geschlossen.



**Beachten Sie bitte hierzu auch unsere Video-Anleitungen und die Hinweise auf unserer Website (www.easyONE-MOB.de).**

# 6 Betrieb

Der AIS MOB easyONE ist ohne zusätzliche Hilfsmittel schwimmfähig.

Bei schwerem Seegang kann der easyONE schwimmend längere Zeit benötigen, um eine GPS-Position zu ermitteln

Die beste AIS-Sendeleistung und GPS-Empfangsgenauigkeit erreichen Sie, wenn Sie den Notsender in der Hand so hoch wie möglich aus dem Wasser halten.




Der Betriebszustand des easyONE lässt sich anhand der zwei integrierten LEDs feststellen:

| LED Anzeige | Betriebszustand |
|---|---|
| ***FLASH-LED (11) blitzt regelmäßig*** | Gerät sendet |
| ***GPS-Status-LED (10) leuchtet permanent*** | GPS-Position wird ermittelt |
| ***GPS-Status-LED (10) blitzt regelmäßig*** | Der GPS-Empfang ist einwandfrei. Es wird laufend eine Position ermittelt |

## 6.1 Automatische Inbetriebnahme

Der AIS MOB Sender ist für das Mitführen in einer automatischen Rettungsweste konzipiert. Durch den Wasserkontakt bei einem Sturz ins Wasser öffnet sich die Weste und der Schwimmkörper bläst sich auf. Hierdurch gelangt der Sender ins Wasser und die Antenne wird freigegeben. Bei abgewickelter Antenne liegen 2 Kontakte frei, über die sich der Sender bei gleichzeitigem Wasserkontakt selbständig aktiviert.

Die weiße FLASH-LED (11) und die gelbe GPS-Status-LED (10) zeigen den Betriebszustand an.

## 6.2 Manuelle Inbetriebnahme

Bei einer manuellen Inbetriebnahme wird die Alarmklappe (4) mit Hilfe des gelben Bändsels (9) vom Gerät weg gerissen. Hierdurch kann sich die aufgerollte und gespannte Antenne (5) entfalten. Die Taste „ON" (8) liegt nun frei und kann für die Auslösung des Notsignals gedrückt werden.

**Das Gerät bei manueller Auslösung stets<br>vom Gesicht weg halten!**

## 6.3 Deaktivierung (Ausschalten des Gerätes)

<u>Deaktivieren des ON-Mode:</u><br>
Drücken Sie gleichzeitig die „ON" (8)- und „TEST" (7) -Taste für mindestens 3 Sekunden.

<u>Deaktivieren des TEST-Mode:</u><br>
Drücken Sie die „TEST"-Taste (7) für mind. 3 Sekunden.

## 6.4 ALARM-Funktion (MOB ACTIVE)

Bei der automatischen oder manuellen Aktivierung des easyONE im Seenotfall wird ein AIS-Signal ausgelöst, dass von sämtlichen Schiffen in der Umgebung, die mit einem AIS Empfänger ausgestattet sind, empfangen wird.

Dieses Seenotsignal beinhaltet:

- aktuelle GPS Position,
- anliegender Kurs und Geschwindigkeit über Grund
- Textmitteilung „MOB ACTIVE“
- Eindeutige Identifikationsnummer (MMSI)
- Navigationsstatus 14 für aktiven AIS Search and Rescue Transmitter

Gemäß aktueller Norm sollte der easyONE wie ein AIS S.A.R.T. als Kreissymbol auf der elektronischen Anzeige / Karte erscheinen (Evtl. Systemupdate über den Hersteller des Anzeigegerätes nötig):



Auf allen älteren Anzeigen erscheint er zumindest immer als Schiffssymbol:



Es wird als Information die 9-stellige "Unit-ID" (MMSI) des easyONE, beginnend mit "972....." und eine Sicherheitsnachricht (SRM) "MOB ACTIVE", angezeigt, sowie ggf. eine akustische und optische Alarmierung ausgelöst.

Der AIS Seenotsender easyONE löst keine GMDSS-Alarmierung aus. Da jedoch mittlerweile alle Berufs- und viele Sportschiffe

AIS-Empfänger an Bord haben, können diese die Alarmierung weiterleiten (z.B. über das GMDSS).

## 6.5 TEST-Funktion (MOB TEST)

Testen Sie den easyONE in regelmäßigen Abständen auf die Sendefunktion. In der Regel reicht ein jährlicher oder halbjährlicher Test. Zu häufiges Testen reduziert die Batteriekapazität. Die Batterie ist für 7 Jahre und über 30 Test-Aktivierungen ausgelegt.

**Der Antennenmechanismus muss für den Funktionstest nicht ausgelöst werden!**

Durchführung der Test-Funktion:

- Lassen Sie die Antenne im aufgerollten Zustand im Gerät.
- Drücken Sie die „TEST“-Taste (7) und achten Sie darauf, dass der easyONE eine möglichst freie Sicht zum Himmel hat, um gute GPS-Empfangsbedingungen zu haben.
- Als Zeichen, dass der Testmodus gestartet wurde, leuchten FLASH-LED (11) und GPS-Status-LED (10) 1 Sek. lang auf. Anschließend leuchtet die GPS-Status-LED (10) dauerhaft. Sobald eine GPS-Position empfangen wurde, blitzt die GPS-Status-LED (10). Der easyONE sendet dann ein AIS-Telegrammbündel mit der Meldung „MOB TEST“.
- Nach einem erfolgreichen Test schaltet sich das Gerät selbsttätig aus.

- Sollte aus gewissen Gründen (Abdeckung durch große Gebäude; kein „freier Blick“ zum Himmel) keine GPS-Position empfangen werden können, sendet das Gerät nach 5min ein AIS-Telegrammbündel ohne Position und schaltet sich automatisch aus.

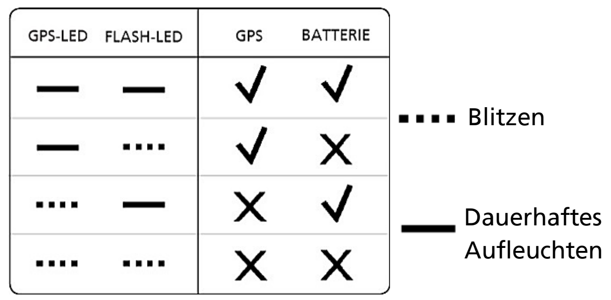
- Sie können mit handelsüblichen AIS-Empfängern (z.B. dem easyAIS), den Sie mit einem Kartenplotter oder Laptop mit Navigations-Software verbinden, die Aussendung des easyONE überprüfen. In der Regel erscheint der easyONE als Kreissymbol auf der Anzeige / Karte. Auf allen älteren Systemen erscheint er zumindest immer als Schiffssymbol. Es wird als Information die 9-stellige "Unit-ID" (MMSI) des easyONE, beginnend mit "972....." und eine Sicherheitsnachricht (SRM) "MOB TEST", angezeigt, sowie ggf. eine akustische und optische Alarmierung ausgelöst.

  Ein Empfänger in unmittelbarer Nähe sollte in der Lage sein, den easyONE auch mit eingerollter Antenne zu empfangen.

- Der Test-Mode kann vorzeitig durch Druck auf die „TEST“-Taste (7) (mehr als 3 Sekunden lang) beendet werden. Die LEDs erlöschen und das Gerät schaltet sich aus.


Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg
+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de

- Am Ende des Selbsttests, bevor sich das Gerät abschaltet, zeigen die LEDs für 4sek das Test-Ergebnis an:



| GPS-LED | FLASH-LED | GPS | BATTERIE |
|---|---|---|---|
| — | — | ✓ | ✓ |
| — | ▪▪▪▪ | ✓ | ✗ |
| ▪▪▪▪ | — | ✗ | ✓ |
| ▪▪▪▪ | ▪▪▪▪ | ✗ | ✗ |

▪▪▪▪ Blitzen

— Dauerhaftes Aufleuchten

Tabelle 1: Blink-/ Leuchtmuster Test-Status

| LED Anzeige | Test-Ergebnis |
|---|---|
| ***GPS-Status LED (10) leuchtet***<br>+<br>***Flash LEDs (11) leuchtet*** | Der GPS-Empfang war einwandfrei. Es konnte eine Position ermittelt werden.<br>+<br>Die Batterie-Lebensdauer ist O.K. |
| ***GPS-Status LED (10) blitzt***<br>+<br>***Flash LEDs (11) leuchten*** | Es konnte innerhalb der 5 Minuten Testzeit keine GPS-Position ermittelt werden.<br>+<br>Die Batterie-Lebensdauer ist O.K. |

| LED Anzeige | Test-Ergebnis |
|---|---|
| ***GPS-Status LED (10) leuchtet*** <br> + <br> ***Flash LEDs (11) blitzen*** | Der GPS-Empfang war einwandfrei. Es konnte eine Position ermittelt werden. <br> + <br> Der easyONE hat festgestellt, dass die Batterie-Kapazität eingeschränkt ist. Das passiert, wenn das Gerät aktiviert wurde (MOB ACTIVE), das Ablaufdatum überschritten ist, oder wenn mehr als 30x die Test-Taste gedrückt wurde. |
| ***GPS-Status LED (10) blitzt*** <br> + <br> ***Flash LEDs (11) blitzt*** | Es konnte innerhalb der 5 Minuten Testzeit keine GPS-Position ermittelt werden. <br> + <br> Der easyONE hat festgestellt, dass die Batterie-Kapazität eingeschränkt ist. Das passiert, wenn das Gerät aktiviert wurde (MOB ACTIVE), das Ablaufdatum überschritten ist, oder wenn mehr als 30x die Test-Taste gedrückt wurde. |

Tabelle 2: Beschreibung Test-Status

**Beachten Sie zum Betrieb des easyONE bitte auch unsere Hinweise und Videos auf unserer Website (www.easyONE-MOB.de).**



**Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg**
**+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de**

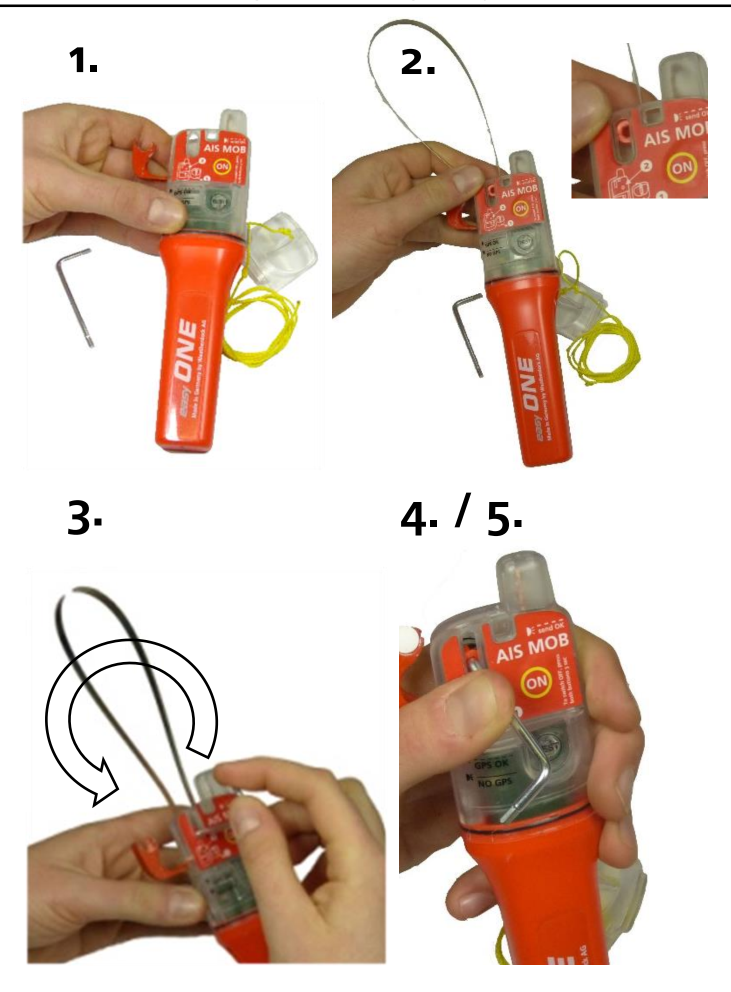
# 7 Wartung und Service

## 7.1 Grundposition Antenne

Sollte der Antennenmechanismus Ihres easyONE ungewollt ausgelöst haben, oder sollten Sie im Laufe der Zeit feststellen, dass die wasserlösliche Tablette anfängt auseinander zu brechen, können Sie den easyONE wieder in den Auslieferungszustand zurückversetzen. Hierzu benötigen Sie einen handelsüblichen *Innensechskantschlüssel* (Größe 3mm), sowie *Secumar Auslösetabletten* aus dem Fachhandel.

Durchführung:

1. Sechskantschlüssel und Ersatztablette bereitlegen.
2. Roten Antennenkopf (6) in den „Antennenschacht" einlegen.
3. Innensechskantschlüssel in das Sechskantloch des Antennenkopfes einführen und mit dem Schlüssel Antenne ***GEGEN*** den Uhrzeigersinn eindrehen.
4. Schlüssel mit Daumen fixieren
   (Achtung: Federwirkung der aufgedrehten Antenne!)
5. Tablette in Antennenklappe einlegen.
6. Antennenklappe schließen und mit Alarmklappe fixieren.
7. Fertig. Ihr easyONE ist wieder einsatzbereit.





Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg
+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de




**Die Überholung des Auslösemechanismus durch einen nicht zertifizierten Distributor oder Reseller erfolgt auf eigene Gefahr!**

**Es sind ausschließlich Original-Ersatztabletten für den Ersatz geeignet.**

**Beachten Sie hierzu bitte auch unsere Video-Anleitungen auf unserer Website (www.easyONE-MOB.de).**

## 7.2 Kundendienst

Nach Ablauf des Batterie-Haltbarkeitsdatums muss ein Austausch der Batterien durch den Fachhändler durchgeführt werden.

Nur so kann eine 100%ige Funktionsfähigkeit des Gerätes für weitere Einsätze gewährleistet werden!

## 7.3 Reinigung

Um Schäden an Kunststoffteilen zu vermeiden, reinigen Sie das Gerät bei Bedarf nur mit einem feuchten Tuch (keine Scheuermittel und alkalische, säure- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel)!

## 7.4 Kontakt und Produktunterstützung

Obwohl die Weatherdock AG immer bestrebt ist, mit höchster Genauigkeit alle Publikationen zu bearbeiten, kann diese Anleitung Fehler oder Zweideutigkeiten enthalten. Zudem obliegen Änderungen dieser Anleitungen einzig der Firma Weatherdock und können ohne Ankündigung durchgeführt werden.

Kontakt:

Weatherdock AG, Sigmundstraße 180, D-90431 Nürnberg

Telefon: +49 (0)911-376638-30
Telefax: +49 (0)911-376638-40
E-Mail: info@weatherdock.de
Internet: www.easyais.com

Beziehungsweise bei Ihrem Fachhändler

### 7.5 Entsorgung



Der AIS MOB easyONE verwendet Lithium-Batterien. Diese dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen der Wertstoff-Sammlung zugeführt werden.

# 8 Fehlerbehebung

Bitte lesen Sie sich diese Fehlerbehebungsmöglichkeiten sorgfältig durch. Sie können teilweise bei einem Problem in einer Notsituation lebenswichtig sein!

| Fehler | Beheben |
|---|---|
| Antenne rollt sich nicht automatisch aus | Ziehen Sie die Alarmklappe (4) mit dem Bändsel vom Gerät ab und drücken Sie mit der Hand die Antennenklappe (3) entgegen dem Uhrzeigersinn nach außen. Die Antenne (5) rollt sich dann unmittelbar aus. Durch Drücken der Taste „ON“ (7) aktivieren Sie das Notsignal manuell. |
| Das Gerät lässt sich nicht manuell durch die ON-Taste aktivieren | Halten Sie das Gerät für 5 Sekunden unter Wasser, sodass das Gerät durch die Wasserkontakte automatisch aktiviert wird. |

| | |
|---|---|
| Der easyONE findet keine GPS-Position (GPS-Status-LED blitzt nicht) | Halten Sie den easyONE (in der Hand) soweit wie möglich aus dem Wasser. Dies erhöht zudem Ihre Aussendungsreich-weite! |
| Der easyONE hat sich in der Rettungsweste bzw. zwischen Rettungswe-ste und Körper ver-klemmt. | Versuchen Sie vorsichtig den easyONE freizulegen, ohne die Schwimmblase zu beschädigen. |
| Der TEST-Modus lässt sich nicht aktivieren. | Schicken Sie bitte das Gerät umgehend zum Service an Ihren Händler zurück.<br>Dies geschieht zu Ihrer eignen Sicherheit! |
| Nach dem TEST blinken die LEDs | Bitte beachten Sie hierzu die Tabellen auf den Seiten<br>6.5 |

Tabelle 3: Fehlerbehebung

**Sollte sich das Gerät nicht aktivieren lassen (TEST- / ON-Modus), schicken Sie es umgehend zum Service an Ihren Händler zurück!**


Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg
+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de

# 9 easyONE-Datenbank und Login

Um die Funktionalität des easyONE zu erweitern und effektiver zu machen, möchten wir Sie in diesem Zusammenhang auf unsere Rescue-Datenbank aufmerksam machen

Sie finden sie auf unserer Weatherdock Homepage bei der Auswahl „Datenbank Login"

In der Rescue-Datenbank können Sie freiwillig sowohl schiffsrelevante als auch personenbezogene Daten hinterlegt werden können.

Mit der Angabe dieser Daten ermöglichen Sie offiziellen Ersthelfern wie z.B. DGzRS effektiv und schnell im Notfall handeln zu können und auf spezielle Bedürfnisse einzugehen.

Ein Beispiel:

Sie gehen in die Rettungsinsel bzw. ins Rettungsboot und aktivieren den easyONE. Nun kann jedes Schiff in der Umgebung, welches mit AIS ausgerüstet ist, Ihre „Live-Position" erkennen und sich an der Rettung beteiligen. Durch die hinterlegte Funkkennung Ihres Schiffes in der Datenbank ergibt sich nun folgendes mögliche Szenario:

Ein Schiff in der Nähe empfängt Ihren aktivierten easyONE. Per Funk kann nun diese spezielle Kennung an die DGzRS oder die Küstenwache weitergegeben werden. Mit dieser Kennung und nur damit, erhalten die offiziellen Stellen Einblick in die Datenbank und können so Ihr Mutterschiff anfunken und informieren. Befinden Sie sich in der Nähe einer Küstenempfangsstation oder in Reichweite eines offiziellen Rettungsschiffes, so wird

Ihre easyONE-Kennung direkt erkannt und mit der Datenbank abgeglichen. Wenn es nun zu einem Rettungseinsatz dieser Institutionen kommen sollte, können durch die hinterlegten Daten auch Besonderheiten wie z.B. Allergien, spez. Krankheiten oder ähnliches berücksichtigt werden.

Selbstverständlich erhält außer den offiziellen Rettungsstellen niemand Zugriff auf Ihre hinterlegten Daten.

Nur im Notfall wird es den offiziellen Stellen durch die Kennung Ihres aktivierten easyONE ermöglicht, die relevanten Notfalldaten einzusehen. Ohne aktivierte Kennung ist dies nicht möglich.

Auf jedem easyONE ist auf dem Typetikett die einzigartige Geräte-Kennnummer, sowie der persönliche Zugangscode für das Einloggen in die Datenbank abgedruckt. Mit der Geräte Kennnummer und dem Zugangscode können Sie Ihre Daten eintragen, ändern und natürlich auch wieder löschen.

# 10 LIZENZVEREINBARUNG

Mit Einsatz des easyONE erklären sie sich mit den Bedingungen der nachfolgenden Gewährleistungsvereinbarungen einverstanden. bitte lesen sie diese Vereinbarung sorgfältig.

die Weatherdock AG gewährt ihnen eine begrenzte Lizenz zum Einsatz des Geräts im normalen Betrieb des Produktes. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte in und an der Software verbleiben bei Weatherdock AG.

# 11 GEWÄHRLEISTUNG

Weatherdock AG gewährt für dieses Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler. Innerhalb dieser Frist wird Weatherdock AG nach eigenem Ermessen im normalen Gebrauch fehlerhafte Komponenten reparieren oder austauschen. Reparaturen oder Austausch erfolgen ohne Berechnung für Teile oder Arbeitszeit. Der Kunde trägt jedoch die Versandkosten. Diese Garantie gilt nicht bei Missbrauch, falscher Verwendung, Unfällen oder nicht genehmigten Änderungen oder Reparaturen.

Die enthaltenen Gewährleistung und Rechte sind exklusiv und treten an Stelle aller anderen ausdrücklichen oder implizierten Gewährleistung und oder Gesetze, einschließlich jeder gesetzlichen oder sonstigen Haftung aus einer Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Gewährleistung gewährt Ihnen je nach Land bestimmte Rechte. Keinesfalls ist Weatherdock AG für zufällige, besondere, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich, die sich aus

der Nutzung oder möglichen Nichtnutzung des Produktes oder aus Fehlern im Produkt ergeben. Die Weatherdock AG behält sich das alleinige Recht vor auf Reparatur oder Austausch des Geräts oder der Software oder auf Erstattung des Kaufpreises. Dieses Recht ist ihr alleiniges und exklusives Recht im Gewährleistungsfall.

In Online-Auktionen erworbene Produkte berechtigen nicht zu Nachlässen oder zur Nutzung von Sonderangeboten Weatherdock AGs. Auch werden Kaufbestätigungen aus Online-Auktionen nicht als Nachweis für Gewährleistungsansprüche anerkannt. Zur Befriedigung von Gewährleistungsansprüchen ist stets ein Originalkaufbeleg des Händlers erforderlich. Weatherdock AG ersetzt keine fehlenden Geräte- oder Zubehörteile in Produkten, die in Online-Auktionen erworben wurden. Im Gewährleistungsfall setzen Sie sich mit ihrem Weatherdock AG-händler in Verbindung. Er wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen. Verpacken sie das Gerät im Falle eines Versandes sorgfältig und senden sie es ausreichend frankiert an die Adresse, die Ihnen Ihr Händler nennt. Legen sie bei Gewährleistungsreparaturen stets eine Kopie des Original-Kaufbelegs als Eigentumsnachweis bei. Der Weatherdock AG easyONE enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile. Wenn ein Problem mit ihrem Gerät auftritt, wenden sie sich an ihren easyONE Händler. Jeder Versuch das Gerät zu öffnen, ändern oder zu modifizieren, führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche und kann das Gerät irreparabel beschädigen.

# 12 Technische Daten

| Beschreibung | Wert |
| --- | --- |
| **Abmessungen** | 195 * 50 * 30 mm |
| **Gewicht** | 120 Gramm |
| **Wasserdichtigkeit** | Bis 10 Meter |
| **Batterie** | LiMn-Zellen |
| **Batterie-Betriebszeit** | 36 h bei 0°C |
| **Batterie-Lebensdauer** | 7 Jahre |
| **Frequenz** | 161,975 MHz und 162,025 MHz |
| **Abgestrahlte Sendeleistung** | ≥ 1 Watt |
| **GPS Empfänger** | Mit integrierter Antenne nach IEC61108-1 |
| **UKW Antenne** | Ausklappbar<br>Inaktiv im Gerät aufgerollt |
| **Anzeigen** | 2 LED („GPS Status“ und „FLASH“) |
| **Bedienelemente** | 2 Tasten („TEST“ und „ON“) |
| **Unterstützte AIS Nachrichten im Sendebetrieb** | Msg.01<br>AIS Positionsreport<br>Geräte-Identifikationsnummer<br>Kurs über Grund<br>Geschwindigkeit über Grund<br>Msg.14<br>Sicherheits-Meldung<br>Geräte-Identifikationsnummer<br>Text: „MOB ACTIVE“ im Notfall („ON“)<br>Text: “MOB TEST” im Testbetrieb („TEST“) |
| **Betriebstemperatur** | -10°C bis +55°C |
| **Lagertemperatur** | -30°C bis +70°C |
| **Identifizierung** | MMSI: 972XXXXXX als MOB ACTIVE / TEST |

Tabelle 4: Technische Daten

# 13 Konformitätserklärung

## EC DECLARATION OF CONFORMITY

We: **Weatherdock AG,**
Sigmundstrasse 180, D-90431 Nürnberg

declare under our sole responsibility that the products

| Name and Type | **easyONE (A109)** |
|---|---|

are manufactured conform to the contents of the following table:

| | |
|---|---|
| Product | AIS-MOB (Automatic Identification System Man-over-board transmitter) |
| EU Council Directive | R&TTE – 1999/5/EC |
| Testing standards | EN 60950-1:2006,<br>EN 301 489-1 V1.92,<br>EN 301 489-3 V1.6.1,<br>EN 61097-14:2010,<br>EN 300 440-1 V1.6.1,<br>EN 300 440-2 V1.4.1 |
| Name, Address of manufacturer | Weatherdock AG,<br>Sigmundstrasse 180,<br>D-90431 Nürnberg |
| Notified Body | Phoenix TestLab, 0700 |
| Marking on device label | CE 0700 ⓘ |
| | |

**Usage:**
The intended usage of the easyONE is to provide Search and Rescue locating information for on-screen Search and Rescue in maritime distress situations.

**Technical Construction File:**
The technical construction file for this product is held by Weatherdock AG

On behalf of Weatherdock AG

Alfred Kotouczek-Zeise, CEO
February 19th, 2015

Jürgen Zimmermann, CTO
February 19th, 2015

## Anhang : Mitführen in Luftfahrzeugen

Der easyONE (AIS-MOB) ist von dem Verbot des Betriebs elektronischer Geräte in Luftfahrzeugen nach der "Verordnung zur Regelung des Betriebs von nicht als Luftfahrtgerät zugelassenen elektronischen Geräten in Luftfahrzeugen (LuftEBV)" nach § 27 Abs. 3 des Lufverkehrsgesetzes vom 10.Mai 2007 (BGBl. I S. 698) ausgenommen.

Begründung:
Nach Absatz 2 der LuftEBV ist der easyONE (AIS-MOB) kein "Elektronisches Gerät" im Sinne dieser Verordnung, da das Gerät - in der Schwimmweste oder an einer Person befindlich - als Seenot-Rettungssender nicht aktiviert und im Sinne der Verordnung nicht in Betrieb ist. Der easyONE (AIS-SART) ist auch nicht in einer Betriebsart, die ein internes Weiterarbeiten des Gerätes zulässt (z.B. Stumm- oder Bereitschaftsschaltung). Die elektronischen Schaltkreise sind im deaktivierten Zustand von der Energieversorgung (Batterie) getrennt.
Ein unabsichtliches Senden im Sinne der Verordnung wird beim Tragen des easyONE (AIS-SART) in einer Schwimmweste oder an einer Person durch die von der IMO (Internationale Maritime Organisation) in der Resolution IMO MSC.246(83) Annex 18 Absatz 2.2.1 vorgeschriebene Vorrichtung [*"The AIS-SART should: be fitted with means to prevent inadvertent activation; "*] verhindert.

## Annex : Carriage on Aircrafts

The easyONE (AIS-MOB) can be carried on aircraft according to the German regulation "Verordnung zur Regelung des Betriebs von nicht als Luftfahrtgerät zugelassenen elektronischen Geräten in Luftfahrzeugen (LuftEBV)" nach § 27 Abs. 3 des Lufverkehrsgesetzes vom 10.Mai 2007 (BGBl. I S. 698).

Explanatory Statement:
According to section 2 of LuftEBV the easyONE (AIS-MOB) is not an electronic device in the sense of this regulation, because the device, which is fitted on a life vest or carried at a person as a Search-and-Rescue-Transmitter, is not activated and therefore in non-operating state. The easyONE (AIS-MOB) is also not in a state, which allows an internal continued operation (e.g. silent or stand-by). The electronic circuits are disconnected from the power supply (battery) when deactivated.
An inadvertent activation of the transmitter in the sense of this regulation is prevented when the device is carried in a life vest or at a person by the requirement of the IMO Resolution MSC.246(83) Annex 18 section 2.2.1 : [*"The AIS-SART should: be fitted with means to prevent inadvertent activation; "*].

On behalf of Weatherdock AG

Alfred Kotouczek-Zeise, CEO
February 28th, 2012

Jürgen Zimmermann, CTO
February 28th, 2012

# 14 Notizen:


Weatherdock AG | Sigmundstraße 180 | D-90431 Nürnberg
+49(0)911-37663830 | info@weatherdock.de

**Weatherdock AG**
**Sigmundstrasse 180**
**D – 90431 Nürnberg**
**Tel.: +49 (0) 911 – 37663830**
**Fax: +49 (0) 911 – 37663840**
**www.easyais.com**
**info@weatherdock.de**

